

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 26/0097/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 06.11.2017 Verfasser: E 26/00	
<b>Dritter Quartalsbericht 2017 des Gebäudemanagements der Stadt Aachen</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
28.11.2017	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss Gebäudemanagement nimmt den 3. Quartalsbericht 2017 des Gebäudemanagements zur Kenntnis.

**Erläuterungen:**

# **Dritter Quartalsbericht 2017**

**Gebäudemanagement**

**der Stadt Aachen**

## **Erläuterungen zur Erfolgsplanung (Anlage 1)**

Der Erfolgsplan ist wie folgt gegliedert:

- |           |   |
|-----------|---|
| 1. Spalte | Von Betriebsausschuss und Rat ursprünglich beschlossene Werte für das Jahr 2017 |
| 2. Spalte | Anpassungen an die nachträglichen Veränderungen durch den Haushaltsplan         |
| 3. Spalte | Buchungs-Stand zum 30.09.2017   |
| 4. Spalte | Prognose zum 31.12.2017   |
| 5. Spalte | Abweichung (Spalte 4 zu 2)  |

### **Erläuterungen zu den Ertragspositionen**

Im Bereich der Miet- und Betriebskostenerstattungen von Externen wird der Planwert für 2017 nahezu erreicht.

Bei den sonstigen Erträgen wurden - wie bereits berichtet - neutrale Verlagerungen vorgenommen zur Zeile 22, da diese den Kostenerstattungen durch Fachbereiche (insbesondere durch den Fachbereich Soziales und Wohnen - FB 56 -) sachlich zuzuordnen sind.

Die Miet- und Betriebskostenerstattungen von eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen gehen um rd. 48.000 Euro zurück. Dies hängt wie bereits in Vorberichten erläutert u.a. mit dem Umzug von Aufgabenbereichen aus städtischen Gebäuden in das Depot Talstraße zusammen.

Die Kostenerstattungen durch Fachbereiche fallen erheblich höher aus durch Aufgabenzuwachs und entsprechende Aufwendungen, die in Abstimmung mit dem Finanzdezernat und dem jeweiligen Fachbereich durch das Gebäudemanagement in Rechnung gestellt werden, um im Haushalt eine größere Transparenz zu erreichen.

Auch die direkten Verrechnungen mit dem Haushalt fallen erheblich höher aus als ursprünglich geplant, im Wesentlichen aufgrund von Leistungen für den Fachbereich 56. Diesen Erträgen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber (Kostenerstattungsgrundsatz).

Periodenfremde Erträge haben sich zum Stichtag in Höhe von 219.300 Euro ergeben.

### **Erläuterungen zu den Aufwandspositionen**

Die Bewirtschaftungsausgaben bewegen sich nach derzeitigem Kenntnisstand um rd. 64.000 Euro niedriger als ursprünglich geplant. Dies ist insbesondere in deutlich niedrigeren als ursprünglich veranschlagten Grundbesitzabgaben begründet. Die Änderung der Gebührensatzung hat sich hier deutlich positiver ausgewirkt als zunächst angenommen. Zudem ist Abfallaufkommen erheblich niedriger ausgefallen als ursprünglich der Planung zugrunde gelegt wurde, u.a. aufgrund derzeit nicht in Nutzung befindlicher Objekte (z.B. Tempelhofer Straße, Container).

Den höheren Aufwendungen im Bereich Gebäudereinigung, insbesondere für den FB 56, stehen Erträge in gleicher Höhe gegenüber, da diese Ausgaben erstattet werden. De facto wird eine Verbesserung im Reinigungsbereich in Höhe von rd. 100.000 Euro erzielt, bedingt durch das zwischenzeitliche Vorliegen von durchgeführten EU-weiten Ausschreibungsergebnissen und somit Reduktion von kostenintensiven Zwischenvergaben.

Serviceleistungen für die Stadt werden in deutlich höheren Umfang als ursprünglich geplant geleistet, insbesondere für den FB 56. Dem stehen korrespondierende Erträge in gleicher Höhe gegenüber, da die Ausgaben durch die jeweiligen Bedarfsträger erstattet werden.

Bei Aufstellung der Wirtschaftsplanung im Frühjahr 2016 war im Personalbereich noch nicht absehbar, wie sich der gesteigerte Leistungsumfang durch Flächenzugänge und zusätzlich umzusetzende Mittel, insbesondere für den FB 56 (aktuell mehrere hundert angemietete Wohnungen und zusätzliche Gemeinschaftsunterkünfte) auf den Personalbedarf im Gebäudemanagement auswirken wird. Nach derzeitigem Kenntnisstand werden die seit 2015/16 überplanmäßig zu diesem Zweck beschäftigten Mitarbeiter/innen auch weiterhin benötigt. Aus Sicht der Betriebsleitung erwächst hier ein dauerhafter Stellenbedarf, der im Rahmen der jährlichen Personalbemessung berücksichtigt und in die Wirtschaftsplanung 2018 eingearbeitet wurde.

De facto werden in 2017 nach aktuellem Kenntnisstand aufgrund von noch nicht oder zwischenzeitlich nicht mehr besetzten Stellen, Mitarbeiter/innen in Erziehungsurlaub, entfallender Lohnfortzahlung etc. keine Mehrausgaben im Personalbereich entstehen.

Die Anpassungen im Bereich der Zinsaufwendungen und deren Erstattung wurden in Abstimmung mit der Finanzsteuerung vorgenommen.

Außerordentliche Aufwendungen sind zum Stichtag in Höhe von 445.800 Euro entstanden.

## **Resumee**

Nach derzeitigem Kenntnisstand ergeben sich zum 31.12.2017 das operative Ergebnis verbessernde Veränderungen in Höhe von rd. 586.000 Euro. In Folge dessen verbessert sich auch das Jahresergebnis in dieser Größenordnung. Somit kann der im Plan 2017 vorgesehene operative Verlust deutlich kompensiert werden.

## **Erläuterungen zur Vermögensplanung (Anlage 2)**

Der Buchungsstand der Maßnahmen wurde mit Datum zum 30.09.2017 ausgewertet.

### **Neue und Fortführungsmaßnahmen im Wirtschaftsplan (Zeilen 1 bis 84)**

Zum 30.09.2017 sind von den insgesamt zur Verfügung stehenden Mitteln in Höhe von rund 63,0 Mio. Euro zuzüglich 12,9 Mio. Euro Investitionszuschüsse insgesamt rd. 29 Mio. Euro verfügt. Dies entspricht einem im Wesentlichen planmäßigen Verlauf. Die relativ hohen noch verfügbaren Mittel ergeben sich unter anderem durch hohe Investitionszuschüsse, teilweise auch im Rahmen von größeren Projekten, für die noch Baubeschlüsse herbeizuführen waren oder sind (z.B. Sanierung Neues Kurhaus Monheimsallee, Umkleidehaus Brander Wall) oder die nicht zum Tragen gekommen sind (z.B. Erwerb Container Kornelimünsterweg, Herrichtung Übergangwohnheime, Unterbringungsmöglichkeiten Flüchtlinge).

Es wurden im Wirtschaftsjahr 2017 verschiedene neutrale Verlagerungen ausgewiesen, die bereits in den ersten Berichten erläutert wurden.

Im dritten Quartal 2017 wurden nicht benötigte Restmitteln aus abgeschlossenen Maßnahmen zugunsten anderer Maßnahmen verlagert, u.a. zum Erweiterungsgebäude Lagerhausstraße (vorbereitende Arbeiten) und zu den U3-Ausbaumaßnahmen.

Aus dem Haushalt hinzugekommen sind außerplanmäßige Mittel für den Neubau Umkleidehaus und Hausmeisterwohnung Sportplatzanlage Rombachstraße/Brander Wall (Position 72).

### **Route Charlemagne (Zeile 85)**

Die bereits verfügbaren Mittel (Spalte 9) übersteigen nicht die Mittel, die insgesamt für bauliche Maßnahmen und somit den Wirtschaftsplan vorgesehen sind. Es handelt sich um die kaufmännische Restabwicklung der Maßnahme.

### **Maßnahmen für andere eigenbetriebsähnliche Einrichtungen und Fachbereiche**

Insgesamt sind durch den Betrieb rd. 413 T Euro (Vorjahr 582 T Euro) zusätzlich zu verarbeiten, die aus Mitteln anderer eigenbetriebsähnlicher Einrichtungen oder von Fachbereichen zur Verfügung gestellt werden.

### **Resümee**

Auch in 2017 verbleibt es bei einem als sehr hoch einzustufenden zu verarbeitenden Investitionsvolumen.

### **Entwicklung der durch den Betrieb zu betreuenden Flächen**

Der Aufwand in der Gebäudewirtschaft (Sach- und Personalaufwand) hängt in hohem Maße von den zu betreuenden / bewirtschaftenden Flächen ab. Aus diesem Grund gehört die Betrachtung der Entwicklung der Flächen zu den strategischen Größen in der Haushalts- und Wirtschaftsplanung.

In den letzten Jahren sind die Flächen kontinuierlich gestiegen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Flächen nach Nutzungskategorien einschließlich des dritten Quartals 2017. Es ergibt sich ein Flächenanstieg von insgesamt 2.586 m<sup>2</sup> im Vergleich zum 31.12. des Vorjahres.

### Flächenentwicklung 3. Quartal 2017

Nutzungskategorie	BGF	BGF	BGF	BGF	BGF	Differenz zum vorh. Quartal	Entwicklung 2017 gesamt
	31.12.2015	31.12.2016	31.03.2017	30.06.2017	30.09.2017		
Außenanlagen	125	125	125	125	125	0	0
Schulen	514.647	520.008	520.008	520.356	520.356	0	348
Kulturelle und musische Zwecke	138.622	140.150	140.150	140.150	152.617	12.467	12.467
Verwaltungsgebäude	149.448	149.476	149.476	148.534	148.534	0	-942
Wohnbauten/Gemeinschaftsstätten	141.887	185.833	185.957	184.312	175.893	-8.419	-9.940
Werkstätten, Lagergebäude	80.817	80.817	80.817	80.640	80.640	0	-177
Kindertagesstätten	64.296	67.814	67.814	67.814	68.074	260	260
Sportbauten	62.330	62.009	62.009	62.009	62.169	160	160
Gebäude anderer Art	30.022	30.022	30.022	30.022	30.022	0	0
Bereitschaftsdienste	30.052	30.052	30.052	30.052	30.462	410	410
Weiterbildungseinrichtungen	10.962	10.479	10.479	10.479	10.479	0	0
Gebäude für Lehre und Forschung	4.063	4.063	4.063	4.063	4.063	0	0
Bauwerke für techn. Zwecke	63	63	63	63	63	0	0
<b>Summe BGF</b>	<b>1.227.334</b>	<b>1.280.912</b>	<b>1.281.036</b>	<b>1.278.619</b>	<b>1.283.498</b>	<b>4.878</b>	<b>2.586</b>

#### **Anlage/n:**

Anlage 1 – Erfolgsplan zum Stand 30.09.2017

Anlage 2 – Vermögensplan zum Stand 30.09.2017

Anlage 3 – BGF-Bestand nach Nutzungskategorien zum 30.09.2017

Nr.	Erfolgsplan Gebäudemanagement	1	2	3	4	5
		2017	2017	2017	2017	2017
		Plan BAG 29.11.2016	Plan angepasst BAG 02.05.2017	IST 30.09.2017	Prognose 3. QB 31.12.2017	Abweichung 4-2
<b>Ertrag</b>						
<b>1</b>	<b>Extern</b>	<b>3.905.300</b>	<b>3.905.300</b>	<b>2.762.700</b>	<b>3.851.700</b>	<b>-53.600</b>
2	Mieten und Betriebskostenerstattungen	3.610.500	3.610.500	2.614.800	3.607.100	-3.400
3	Sonstige Betriebskostenerstattungen	0	0	0	0	0
4	Parkraum	54.200	54.200	35.100	47.500	-6.700
5	Sonstiger Ertrag	240.600	240.600	87.900	169.400	-71.200
6	Fördermittel	0	0	24.900	27.700	27.700
<b>7</b>	<b>Städteregion Fremdverwaltung</b>	<b>4.134.800</b>	<b>4.134.800</b>	<b>2.564.000</b>	<b>4.134.800</b>	<b>0</b>
8	Erstattung Bewirtschaftungsaufwand	2.442.100	2.442.100	1.436.100	2.442.100	0
9	Erstattung Instandhaltung	647.700	647.700	320.300	647.700	0
10	Erstattung Schulreparaturprogramm	500.000	500.000	398.800	500.000	0
11	Erstattung Mandatierung	545.000	545.000	408.800	545.000	0
<b>12</b>	<b>Städteregion Vermietung</b>	<b>884.900</b>	<b>884.900</b>	<b>658.500</b>	<b>890.500</b>	<b>5.600</b>
13	Vermietung Städteregion - Kostenmiete	671.200	671.200	498.300	676.800	5.600
14	Vermietung Städteregion - Betriebskosten	213.700	213.700	160.200	213.700	0
<b>15</b>	<b>Intern</b>	<b>7.648.700</b>	<b>7.648.700</b>	<b>6.767.400</b>	<b>8.720.400</b>	<b>1.071.700</b>
16	Mieten und BK Eigenbetriebe/kostenrechn. Einricht.	5.846.300	5.846.300	4.343.400	5.798.000	-48.300
17	Mieten und BK Hll	690.000	690.000	740.000	740.000	50.000
18	Erstattung Talstraße durch E 49	445.400	445.400	334.100	445.400	0
19	Erstattung Abendschule	231.000	231.000	230.500	231.000	0
20	Erstattungen Druckerei/Buchbinderei	105.000	105.000	60.500	105.000	0
21	Sonstige Erträge aus Kostenerstattung	331.000	331.000	173.200	371.000	40.000
22	Kostenerstattungen durch Fachbereiche	0	0	885.700	1.030.000	1.030.000
<b>23</b>	<b>Direkte Verrechnung mit dem Haushalt</b>	<b>7.316.900</b>	<b>7.316.900</b>	<b>5.923.200</b>	<b>8.511.900</b>	<b>1.195.000</b>
24	Erstattung von Anmietungen FB 56	3.477.000	3.477.000	3.084.400	4.055.500	578.500
25	Erstattung von Anmietungen FB 45	1.316.900	1.316.900	1.029.300	1.413.000	96.100
26	Erstattung von Anmietungen Sonstige Stadt intern	300.200	300.200	452.600	634.900	334.700
27	Erstattung von Bewirtschaftungsaufwand FB 56	1.194.600	1.194.600	1.113.000	1.506.500	311.900
28	Erstattung von Bewirtschaftungsaufwand FB 45	46.700	46.700	23.400	36.700	-10.000
29	Erstattung von Bewirtschaftungsaufwand Sonstige Stadt intern	216.500	216.500	72.900	100.300	-116.200
30	Erstattung Mieten für Gebäude E26	0	0	0	0	0
31	Erstattung BK für Gebäude E26 durch FB 56	765.000	765.000	147.600	765.000	0
<b>32</b>	<b>Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>1.200.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>0</b>	<b>1.200.000</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>Erstattung Verwaltungskostenbeitrag</b>	<b>850.200</b>	<b>850.200</b>	<b>637.700</b>	<b>850.200</b>	<b>0</b>
<b>34</b>	<b>Einmalzahlung Haushalt an den Betrieb</b>	<b>32.340.200</b>	<b>32.340.200</b>	<b>24.255.200</b>	<b>32.340.200</b>	<b>0</b>
<b>35</b>	<b>Sonstiger Ertrag, betrieblich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>36</b>	<b>Periodenfremder Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>219.300</b>	<b>219.300</b>	<b>219.300</b>
<b>37</b>	<b>Summe Ertrag</b>	<b>58.281.000</b>	<b>58.281.000</b>	<b>43.788.000</b>	<b>60.719.000</b>	<b>2.438.000</b>

<b>Aufwand</b>						
<b>38</b>	<b>Bewirtschaftungsaufwand gesamt (Zeile 38+49)</b>	<b>23.880.300</b>	<b>23.880.300</b>	<b>15.160.200</b>	<b>23.816.500</b>	<b>-63.800</b>
<b>39</b>	<b>Bewirtschaftungsaufwand Stadt</b>	<b>21.438.200</b>	<b>21.438.200</b>	<b>13.724.100</b>	<b>21.374.400</b>	<b>-63.800</b>
40	Grundbesitzabgaben	3.556.900	3.556.900	2.872.400	3.256.900	-300.000
41	Strom	4.010.000	4.010.000	2.586.700	4.010.000	0
42	Frischwasser	890.000	890.000	593.800	890.000	0
43	Heizung	5.903.000	5.903.000	3.312.800	5.903.000	0
44	Gebäudeversicherung	300.000	300.000	348.700	350.000	50.000
45	Fremdreinigung	5.732.200	5.732.200	3.636.900	5.928.000	195.800
46	Sonstiger Bewirtschaftungsaufwand	346.100	346.100	112.700	371.500	25.400
47	Pflege der Außenanlagen	500.000	500.000	158.600	500.000	0
48	Einbau von Zwischenzählern	70.000	70.000	2.500	35.000	-35.000
49	Aufwendungen Blockheizkraftwerke	130.000	130.000	99.000	130.000	0
<b>50</b>	<b>Bewirtschaftungsaufwand Städteregion</b>	<b>2.442.100</b>	<b>2.442.100</b>	<b>1.436.100</b>	<b>2.442.100</b>	<b>0</b>
<b>51</b>	<b>Instandhaltung gesamt</b>	<b>11.621.300</b>	<b>11.621.300</b>	<b>7.059.100</b>	<b>11.656.300</b>	<b>35.000</b>
52	Instandhaltung der städtischen Gebäude	10.443.600	10.443.600	6.283.900	10.443.600	0
53	Gutachten, Planung, Sachverständige	30.000	30.000	56.100	65.000	35.000
54	Instandhaltung der Gebäude Städteregion	647.700	647.700	320.300	647.700	0
55	Aufwand Schulreparaturprogramm Städteregion	500.000	500.000	398.800	500.000	0
<b>56</b>	<b>Serviceleistungen für die Stadt</b>	<b>8.604.700</b>	<b>8.604.700</b>	<b>7.475.000</b>	<b>10.052.600</b>	<b>1.447.900</b>
57	Anmietungen (Miete) FB 56	3.477.000	3.477.000	3.073.500	4.055.500	578.500
58	Anmietungen (Miete) FB 45	632.000	647.300	555.600	764.500	117.200
59	Anmietungen (Miete) Sonstige Stadt intern	975.800	960.500	840.900	1.297.000	336.500
60	Anmietungen (Bewirtschaftungsaufwand) FB 56	1.194.600	1.194.600	1.112.600	1.506.500	311.900
61	Anmietungen (Bewirtschaftungsaufwand) FB 45	123.100	123.100	92.000	128.800	5.700
62	Anmietungen (Bewirtschaftungsaufwand) Sonstige Stadt intern	230.500	230.500	183.500	244.200	13.700
63	Versicherungsaufwand	664.700	664.700	624.700	647.500	-17.200
64	Sonstige Serviceleistungen für die Stadt	1.307.000	1.307.000	992.200	1.408.600	101.600
<b>65</b>	<b>Betriebl. Aufwendungen Gebäudemanagement</b>	<b>489.900</b>	<b>489.900</b>	<b>220.300</b>	<b>489.900</b>	<b>0</b>
66	Geschäftsbedarf	459.400	459.400	220.300	459.400	0
67	Abschlussprüfung	30.500	30.500	0	30.500	0

68	Personalaufwand Gebäudemanagement	11.722.500	11.758.500	7.798.800	11.749.500	-9.000
69	EDV-Budget	650.000	650.000	362.900	650.000	0
70	Optimierung CAFM-System	150.000	150.000	1.600	150.000	0
71	Zinsaufwand Richtericher Modell	331.800	331.800	321.000	327.600	-4.200
72	Verwaltungskostenbeitrag	850.200	850.200	0	850.200	0
73	Sonstiger Aufwand	0	0	0	0	0
74	Periodenfremder Aufwand	0	0	445.800	445.800	445.800
75	Summe Aufwand	58.300.700	58.336.700	38.844.700	60.188.400	1.851.700
76	Jahresergebnis Zwischensumme	-19.700	-55.700	4.943.300	530.600	586.300

<b>Ertrag</b>						
77	Erstattung Zinsen Gesellschafterdarlehen	9.679.000	9.679.000	7.316.400	10.369.500	690.500
78	Auflösung Sonderposten	3.400.000	3.400.000	0	3.400.000	0
79	Erstattung Abschreibung Sondervermögen	3.000.000	3.000.000	2.250.000	3.000.000	0
<b>Aufwand</b>						
80	Zinsen Gesellschafterdarlehen	9.679.000	9.679.000	7.316.400	10.369.500	690.500
81	Abschreibung Sondervermögen	17.600.000	17.600.000	0	17.600.000	0
82	Jahresergebnis (-verlust)	-11.219.700	-11.255.700	7.193.300	-10.669.400	586.300
83	<i>Nachrichtlich: Städtische Zahlung (in Zeile 32, 33, 76, 78 enthalten)</i>	45.869.400	45.869.400	34.459.300	46.559.900	690.500

**Anmerkung:**

Werte sind auf volle EUR 100 gerundet



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Projektstand				Ausführung		
											Jährliche Durchführung	Planung	Durchführung	technisch abgeschlossen	kaum. abgeschlossen	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Bezeichnung	EU aus Vorjahr	Ansatz 2017	vollzogene üpl/apl lfd. HH	Verlagerungen	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Auszahlungen bis 30.09.2017	Obligo zum 30.09.2017	bereits verfügt zum 30.09.2017	Verfügbar zum 30.09.2017	Bearbeitungsstand lfd. Jahr					2017	2018	FJ
<b>Notfallrettung (021701-900)</b>																	
26	Neubau Werkstatt Logistikgebäude Hauptwache		205.000,00				205.000,00			205.000,00		x					x
27	Umgestaltung Stolberger Str. zur Rettungswache	3.880.595,50				3.880.595,50	3.042.180,01	742.011,66	3.784.191,67	96.403,83	97,5%		x		x		
<b>Bereitstellung schulischer Einrichtungen (0301)</b>																	
28	Modernisierung von Schulen - J -	2.327.660,14	3.200.000,00		-42.224,40	5.485.435,74	1.345.113,73	1.104.181,81	2.449.295,54	3.036.140,20	44,7%	x			x	x	x
28a	Modernisierung von Schulen (Inv.-Zuschuss)	540.000,00	540.000,00			1.080.000,00				1.080.000,00		x			x	x	x
28+28a	Zwischensumme	2.867.660,14	3.740.000,00		-42.224,40	6.565.435,74	1.345.113,73	1.104.181,81	2.449.295,54	4.116.140,20	37,3%						
29	Gute Schule 2020, Umbau GS Kaiserstraße (Inv. Zuschuss)		1.000.000,00			1.000.000,00		15.152,27	15.152,27	984.847,73	1,5%	x					x
30	Gute Schule 2020, Ersatzbau KGS Bildchen (Inv. Zuschuss)		1.000.000,00			1.000.000,00	29.091,93	29.153,81	58.245,74	941.754,26	5,8%	x					x
<b>Grundschulen (030101-900)</b>																	
31	Erweiterung GS Kornelimünster	123.683,50			-80.000,00	43.683,50	23.407,45	17.634,84	41.042,29	2.641,21	94,0%			x			
32	Ersatz Pavillonklassen GS Höfchensweg	590.022,87			25.224,40	615.247,27	485.363,32	122.244,86	607.608,18	7.639,09	98,8%		x		x	x	
32a	Ersatz Pavillonklassen GS Höfchensweg (Spendenmittel)				35.493,15	35.493,15	35.493,15		35.493,15		100,0%		x		x	x	
32b	Ersatz Pavillonklassen GS Höfchensweg (Spendenmittel von FB 45)				28.916,00	28.916,00	28.916,00		28.916,00		100,0%		x		x	x	
32+32a+32b	Zwischensumme	590.022,87			89.633,55	679.656,42	549.772,47	122.244,86	672.017,33	7.639,09	98,9%						
33	Neubau Turnhalle GS Marktstraße	37.957,37				37.957,37	9.582,61		9.582,61	28.374,76	25,2%			x	x		
34	Turnhalle KGS Feldstr. (AC-Nord)	900.224,77				900.224,77	150.596,88	621.608,38	772.205,26	128.019,51	85,8%		x		x	x	
35	Bau OGS-Maßnahmen (ab 2010)	1.264.244,17	1.500.000,00			2.764.244,17	316.028,67	431.546,71	747.575,38	2.016.668,79	27,0%	x				x	x
36	Umbau Grundschule Kaiserstraße	385.000,00				385.000,00				385.000,00				x			
37	Umbau Turnhalle GS Marktstraße zur Aula	13.400,00				13.400,00				13.400,00		x					x
37a	Umbau Turnhalle GS Marktstraße zur Aula (Inv.-Zuschuss)	53.600,00				53.600,00	29.158,58	29.158,58	24.441,42	54,4%		x					x
37+37a	Zwischensumme	67.000,00				67.000,00	29.158,58	29.158,58	37.841,42	43,5%							
38	Fassadenbeleuchtung GS Marktstraße	6.142,59				6.142,59	6.142,59		6.142,59		100,0%		x	x			
39	Ersatzbau KGS Bildchen	210.000,00				210.000,00				210.000,00		x					x
40	Gute Schule 2020, KGS Hanbruch OGS-Ausbau (Inv. Zuschuss)		800.000,00			800.000,00				800.000,00		x					x
<b>Hauptschulen (030102-900)</b>																	
41	Umbau Labortrakt Gemeinschaftshauptschule Kaiserstr.	4.076,50				4.076,50				4.076,50				x	x		
<b>Gymnasien (030104-900)</b>																	
42	Umbau Lehrertoiletten Rhein-Maas-Gymnasium	11.455,68				11.455,68		1.776,55	1.776,55	9.679,13	15,5%			x	x		
43	Umbau Seminargebäude für Einhard-Gymnasium	26.183,22				26.183,22				26.183,22				x	x		
44	Sanierung Einhard-Gymnasium	452.654,21				452.654,21	2.172,14	118.486,98	120.659,12	331.995,09	2,5%	x			x	x	x
44a	Sanierung Einhard-Gymnasium (Inv.-Zuschuss)	4.400.000,00				4.400.000,00				4.400.000,00		x			x	x	x
44+44a	Zwischensumme	4.852.654,21				4.852.654,21	2.172,14	118.486,98	120.659,12	4.731.995,09	2,5%						



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Projektstand		Ausführung																								
											Jährliche Durchführung	Planung	Durchführung	technisch abgeschlossen	kaum. abgeschlossen	nicht	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	Folgejahre																
<b>Theater und Musik (040901-900)</b>																																					
71	Theater Außenhaut und WC-Sanierung	9.309,27				9.309,27		5.765,25	5.765,25	3.544,02	61,9%			x																							
<b>Sportplätze und Stadien (08.01.02)</b>																																					
72	Neubau Umkleidehaus und Hausmeisterwohnung, Sportplatz Rombachstraße / Brander Wall (apl. Maßnahme) *			1.616.000,00		1.616.000,00				1.616.000,00				x													x	x									
<b>Turn- und Sporthallen (080101-000)</b>																																					
73	Neubau Turnhalle Bergstraße = Neubau Sporthalle 4. Gesamtschule	481.775,50				481.775,50	204.554,57	143.039,83	347.594,40	134.181,10	72,1%			x																							
<b>Hallenbäder (080302-330) und Freibäder (080301-904)</b>																																					
74	Sanierung an städtischen Schwimmhallen (nur noch Elisabethhalle)	51.453,30				51.453,30	41.111,02	2.272,66	43.383,68	8.069,62	84,3%			x																							
75	Modernisierung Freibad Hangeweier	211,94				211,94				211,94				x																							
76	Modernisierung Freibad Hangeweier (apl. Maßnahme)	324.245,10	2.700.000,00			3.024.245,10	98.270,41	2.617.372,52	2.715.642,93	308.602,17	89,8%			x														x									
<b>Verw. und Betrieb von Unterkünften (100803-200)</b>																																					
77	Herrichtung von Containern für Flüchtlinge Adenauerallee	23.818,73			600,00	24.418,73	24.414,79		24.414,79	3,94	100,0%			x																							
78	Erwerb von Containern für Flüchtlinge Kornelimünsterweg	1.353.275,22				1.353.275,22				1.353.275,22				x																							
79	Herrichtung von Containern für Flüchtlinge Kornelimünsterweg	418.961,56			-600,00	418.361,56	61.634,06		61.634,06	356.727,50	14,7%			x																							
80	Herrichtung Übergangwohnheim Tempelhofer Str.	220.326,88				220.326,88	180.534,34	7.825,06	188.359,40	31.967,48	85,5%			x																							
80a	Herrichtung Übergangwohnheim Tempelhofer Str. (Zuweisung)	42.510,00				42.510,00				42.510,00				x																							
80+80a	Zwischensumme	262.836,88				262.836,88	180.534,34	7.825,06	188.359,40	74.477,48	71,7%																										
81	Herrichtung Übergangwohnheime	1.138.500,00	1.037.500,00			2.176.000,00				2.176.000,00																											
82	Unterbringungsmöglichkeiten Flüchtlinge	1.612.645,17	1.500.000,00			3.112.645,17				3.112.645,17																											

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Projektstand				Ausführung													
											Jährliche Durchführung	Planung	Durchführung	technisch abgeschlossen	kaufm. abgeschlossen	nicht	2017	2018	FJ									
Bezeichnung	EU aus Vorjahr	Ansatz 2017	vollzogene üpl/apl lfd. HH	Verlagerungen	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Auszahlungen bis 30.09.2017	Obligo zum 30.09.2017	bereits verfügt zum 30.09.2017	Verfügbar zum 30.09.2017	Bearbeitungsstand lfd. Jahr																		
<b>Beschäftigungs- und Projektförderung (150201-900)</b>																												
83	Herrichtung des Gebäudes Talstraße - Depot (AC-Nord)	1.115.104,66			-306.500,00	808.604,66	461.590,82	190.976,04	652.566,86	156.037,80	80,7%				x		x											
83a	Herrichtung des Gebäudes Talstraße - Depot (Inv.-Zuschuss)	7.200,00				7.200,00				7.200,00					x		x											
83+83a	Zwischensumme	1.122.304,66			-306.500,00	815.804,66	461.590,82	190.976,04	652.566,86	163.237,80	80,0%																	
84	Herrichtung des Gebäudes Talstraße - Depot Außenanlage (AC-Nord)	62.636,39				62.636,39		9.136,00	9.136,00	53.500,39	14,6%				x		x	x										
84a	Herrichtung des Gebäudes Talstraße - Depot Außenanlage (AC-Nord) (Inv. Zuschuss)	76.555,58				76.555,58		36.544,00	36.544,00	40.011,58	47,7%				x		x	x										
84+84a	Zwischensumme	139.191,97				139.191,97		45.680,00	45.680,00	93.511,97	32,8%																	
	<b>Summe Investitionen</b>	<b>40.051.490,61</b>	<b>20.834.100,00</b>	<b>2.008.438,28</b>	<b>54.409,15</b>	<b>62.948.438,04</b>	<b>14.475.708,10</b>	<b>14.675.525,00</b>	<b>29.151.233,09</b>	<b>33.797.204,93</b>	<b>46,3%</b>																	
	<b>Summe Zuweisungen</b>	<b>6.771.865,58</b>	<b>6.097.800,00</b>			<b>12.869.665,58</b>	<b>96.290,92</b>	<b>345.797,93</b>	<b>442.088,86</b>	<b>12.427.576,73</b>	<b>3,4%</b>																	

\*Ansatz Maßnahme exklusive Betriebsausstattung FB 52 (40.000 €)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Projektstand				Ausführung				
											Jährliche Durchführung	Planung	Durchführung	technisch abgeschlossen	kaufm. abgeschlossen	nicht	2017	2018	FJ
Bezeichnung	EU aus Vorjahr	Ansatz 2017	vollzogene üpl/apl lfd. HH	Verlagerungen	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Auszahlungen bis 30.09.2017	Obligo zum 30.09.2017	bereits verfügt zum 30.09.2017	Verfügbar zum 30.09.2017	Bearbeitungsstand lfd. Jahr									
85	Route Charlemagne incl. Vitrine- <b>gesamtstädtisch</b>	529.509,11				529.509,11	6.425,12	523.083,99	529.509,11		100,0%				x		x	x	
		<b>529.509,11</b>				<b>529.509,11</b>	<b>6.425,12</b>	<b>523.083,99</b>	<b>529.509,11</b>		<b>100,0%</b>								

**Maßnahmen-Durchführung für andere Eigenbetriebe/Fachbereiche (alle Werte in €)**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Projektstand				Ausführung				
											Jährliche Durchführung	Planung	Durchführung	technisch abgeschlossen	kaufm. abgeschlossen	nicht	2017	2018	FJ
Bezeichnung	EU aus Vorjahr	Ansatz 2017	vollzogene üpl/apl lfd. HH	Verlagerungen	fortgeschriebener Ansatz 2017	Ist-Auszahlungen bis 30.09.2017	Obligo zum 30.09.2017	bereits verfügt zum 30.09.2017	Verfügbar zum 30.09.2017	Bearbeitungsstand lfd. Jahr									
86	Streumittelhalle	356.788,67				356.788,67	275.461,69		275.461,69	81.326,98	77,2%				x		x	x	
87	Kalverbenden 2, 1. OG Umbau	27.660,00				27.660,00	20.799,84		20.799,84	6.860,16	75,2%				x				
88	Rückbau Teichanlage KKG	19.266,11				19.266,11	19.266,11		19.266,11		100,0%				x	x			
89	Umbau Lehrmittelraum Karl-Kuck-Str.	9.017,82				9.017,82	5.820,46		5.820,46	3.197,36	64,5%				x	x			
		<b>412.732,60</b>				<b>412.732,60</b>	<b>321.348,10</b>		<b>321.348,10</b>	<b>91.384,50</b>	<b>77,9%</b>								

